


# Umfrage

**Streitpunkt Unsicherheiten:  
Welche Schlüsse würden Sie ziehen?**



Beim Betrachten von Risiko-Vorhersagen in Karten und Diagrammen ziehen wir häufig ganz unterschiedliche Schlussfolgerungen: Wie beeinflusst die Art und Weise, in der wir Darstellungen von Unsicherheiten verstehen, unsere Entscheidungen?

Nehmen Sie an unserer online-Umfrage teil und sagen Sie uns, wie Sie Ihre eigene Kompetenz dazu einschätzen!

Sie erreichen die Umfrage unter [de.surveymonkey.com/r/Streitpunkt-Unsicherheiten](https://de.surveymonkey.com/r/Streitpunkt-Unsicherheiten) oder über den unten abgebildeten QR-Code.



# Team & Kontakt

**So erreichen Sie uns!**



Die in diesem Flyer beschriebenen Events und Formate finden als interdisziplinäre Kooperation zwischen Global Awareness Education (Dr. Solmaz Mohadjer), dem Forschungszentrum für Wissenschaftskommunikation (Michael Pelzer) und dem Fachbereich Geowissenschaften (Prof. Dr. Peter Dietrich) im Rahmen der Tübinger Science & Innovation Days 2024 statt.

Über die vorgestellten Angebote hinaus sind weitere Projekte in Vorbereitung. Im Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sollen neue Ansätze zur Darstellung und Kommunikation von wissenschaftlichen Unsicherheiten entstehen.



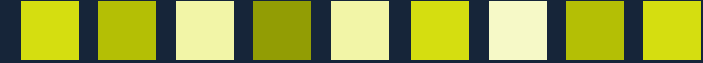
**Kontakt:**  
Michael Pelzer (V.i.S.d.P.)  
Forschungszentrum für Wissenschaftskommunikation  
[michael.pelzer@uni-tuebingen.de](mailto:michael.pelzer@uni-tuebingen.de)

**SCIENCE &  
INNOVATION  
DAYS 2024**

*Besser streiten.  
Gemeinsam arbeiten wir dran.*



# Streitthema Unsicherheiten



Wie sicher sind wissenschaftliche Daten? Unsicherheiten sind ein unumgänglicher Bestandteil wissenschaftlicher Forschung, doch ihre verständliche Kommunikation bringt zahlreiche Fallstricke und Schwierigkeiten mit sich.

Genau dazu wollen wir im Kontext der Tübinger Science & Innovation Days 2024 ins Gespräch kommen: Dieser Flyer gibt einen Überblick über Formate und Veranstaltungen, die für Herausforderungen bei der Visualisierungen von Unsicherheiten sensibilisieren und einen transparenten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Gemeinsam hinterfragen wir, wie Unsicherheiten klar kommuniziert und visualisiert werden können, um Vertrauen zu schaffen und wissenschaftliche Ergebnisse nachvollziehbar zu machen.

Schauen Sie rein – und machen Sie mit!



# Science Fair

## Eye-Tracking Station: Unsicherheiten in Risikoprognosen

🕒 Freitag, 15. November, 10:00–18:00 Uhr  
📍 Obere Museumssäle (Wilhelmstraße 3)



Unser Stand auf dem Science Fair lädt in Kooperation mit dem Max Planck Institut für Intelligente Systeme zur interaktiven Auseinandersetzung mit Unsicherheiten ein. Dazu können Sie selbst an einem kurzen Eye-Tracking-Experiment teilnehmen. Betrachten Sie eine Karte zur Risikoprognose von Erdbeben und kommen Sie mit uns ins Gespräch: Wie haben Sie die Karte wahrgenommen und was braucht es, um Unsicherheiten anschaulich, nachvollziehbar und für Ihre persönliche Entscheidungsfindung effektiv zu machen?

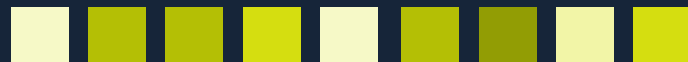
Die Ergebnisse und Erkenntnisse der Station greifen wir im Rahmen unserer Podiumsdiskussion „Regnet es jetzt oder nicht? Darstellung von Unsicherheiten in Grafiken“ auf. Seien Sie dabei!



# World-Café

## Regnet es jetzt oder nicht? Darstellung von Unsicherheiten in Grafiken

🕒 Samstag, 16. November, 10:00–11:30 Uhr  
📍 Alte Aula



Was heißt eigentlich „50 Prozent Regenwahrscheinlichkeit“? In Zeiten zunehmender Extremereignisse und Naturkatastrophen werden Risikovorhersagen in Karten und Diagrammen immer relevanter. Doch wie zuverlässig sind die dargestellten Daten und Prognosen – und was braucht es, um Unsicherheiten klar zu kommunizieren und Missverständnisse zu vermeiden? Ausgehend von Beispielen lädt dieses World-Café zum interaktiven Austausch ein.

Anmeldung unter:  
[https://sidays24\\_diagramme.eventbrite.de](https://sidays24_diagramme.eventbrite.de)

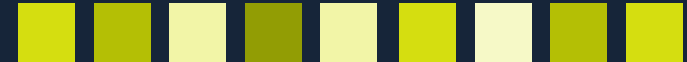
Mit den ExpertInnen:  
👤 **Katja Berlin**  
👤 **Dr. Nadine Fleischhut**  
👤 **Dr. Helena Jambor**  
👤 **Prof. Dr. Peter Knippertz**



# Podiumsdiskussion

## Wissenschaftliche Daten in der visuellen Alltagskommunikation

🕒 Samstag, 16. November, 13:00–14:15 Uhr  
📍 Obere Museumssäle (Wilhelmstraße 3)



Globale Herausforderungen wie Extremwetter oder der Klimawandel, die oft zum Thema lebhafter gesellschaftlicher Debatten werden, erfordern einen vertrauensvollen Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Ein bislang kaum beleuchteter Aspekt ist dabei die anschauliche Visualisierung von Unsicherheiten. Diese Podiumsdiskussion vertieft den Austausch dazu, welche Herausforderungen dahinterstehen.

Mit den ExpertInnen:  
👤 **Dr. Nadine Fleischhut**  
👤 **Dr. Helena Jambor**  
👤 **Prof. Dr. Peter Knippertz**  
Moderation: Michael Pelzer

